

Dieses Album ist auch in einer Manualiter-Version erschienen.

(Verl.-Nr. BU 3110)

Inhalt

Holst, Gustav	<i>Jupiter-Thema</i> (aus „Die Planeten“)	2
Bach, Johann Sebastian	<i>Arioso</i> (aus: Cembalokonzert BWV 1056)	4
Saint-Saëns, Camille	<i>Der Schwan</i> (aus „Der Karneval der Tiere“)	7
Mendelssohn Bartholdy, Felix	<i>Sei stille dem Herrn</i> (aus dem Oratorium „Elias“)	11
Satie, Erik	<i>Gymnopédie</i>	14
Händel, Georg Friedrich	<i>Einzug der Königin von Saba</i> (aus „Solomon“)	16
Debussy, Claude	<i>Clair de Lune</i> (aus der „Suite bergamasque“)	24
Elgar, Edward	<i>Chanson de Matin</i>	30
Gershwin, George	<i>Summertime</i> (aus „Porgy and Bess“)	36

Inhalt der Bände 1, 2, 3 und 4
am Ende dieser Ausgabe.

Titelbild:

Leopold Franz Kowalski (1856–1931)

A Summer Evening

[Öl auf Leinwand]

Dr. J. Butz Musikverlag



www.butz-verlag.de

Vorwort

Hier liegt bereits der fünfte Band der „Best loved Melodies“ mit neun weiteren, sehr bekannten Werken der klassischen Literatur von Bach bis Gershwin vor. Die Bearbeitungen sind abermals so konzipiert, dass sie möglichst einfach zu spielen sind; auch gibt es wieder einen separat erschienenen Band mit Manualiter-Arrangements derselben Stücke (Verlags-Nr. BU 3110).

Keines der Stücke in diesem Band wurde ursprünglich für Orgel komponiert. Sie sind jedoch alle sehr beliebt und werden häufig in der Kirche gewünscht. Jedes Stück kann vielfältig eingesetzt werden: bei Gottesdiensten, Hochzeiten, Beerdigungen, Orgelvorführungen oder sogar in Konzerten. Die wenigen Angaben zur Registrierung dienen nur als Orientierungshilfe – der Spieler sollte sich frei fühlen, mit verschiedenen Manual- und Registerkombinationen zu experimentieren, um dem jeweiligen Anlass und der Orgel gerecht zu werden.

Es war mir eine Freude, die Arbeit meines Vaters, Christopher Tambling, fortzusetzen, der die ersten drei Bände der „Best loved Melodies“ (Verlags-Nr. BU 2569/2570, BU 2664/2665 und BU 2729/2730) verantwortet und die Arrangements mit großem Geschick und Einfühlungsvermögen durchgeführt hat. Nachdem ich bereits den vierten Band in dieser Reihe (Verlags-Nr. BU 2956/2957) herausgegeben habe, freue ich mich, den Organisten hiermit eine weitere Edition der „Best loved Melodies“ zur Verfügung stellen zu dürfen.

Ich hoffe, dass die Transkriptionen in diesem fünften Band bei Interpreten und Zuhörern wieder auf eine gute Resonanz stoßen und viel Freude bereiten werden.

Dartford, im Oktober 2023

Edward Tambling

Preface

Here is a fifth selection of “Best loved Melodies” by a wide variety of well-known composers. These new arrangements are designed to be as straightforward as possible for the player, and a separate volume of arrangements for manuals only is available from the publisher (catalogue no. BU 3110).

None of the pieces in this volume was originally composed for the organ. However, they are very popular and are often requested to be played in church. Each piece can be used at a variety of services, for weddings, funerals, organ demonstrations or even recitals. Registration indications are given only as a guide – the player should feel free to experiment with different manual and stop combinations to suit the occasion and the organ.

It has been my pleasure to continue the work of my father, Christopher Tambling, who produced the first three volumes of “Best loved Melodies” (catalogue nos. BU 2569/2570, BU 2664/2665 and BU 2729/2730) and who completed the arrangements with skill and ease. Previously I added the fourth volume (catalogue nos. BU 2956/2957) in this series, and I am pleased to produce this next instalment.

It is my hope that the transcriptions in this fifth volume will once again meet with a good response from performers and listeners alike, and will be a source of much pleasure.

Dartford, October 2023

Edward Tambling



Jupiter-Thema

aus: „Die Planeten“

Gustav Holst (1874–1934)
Bearbeitung: Edward Tambling (*1988)

Andante maestoso

Man. *HW mf*

SW p

Ped.

6

11

16



Arioso


Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Bearbeitung: Edward Tambling (*1988)

Largo
Solo

Man.

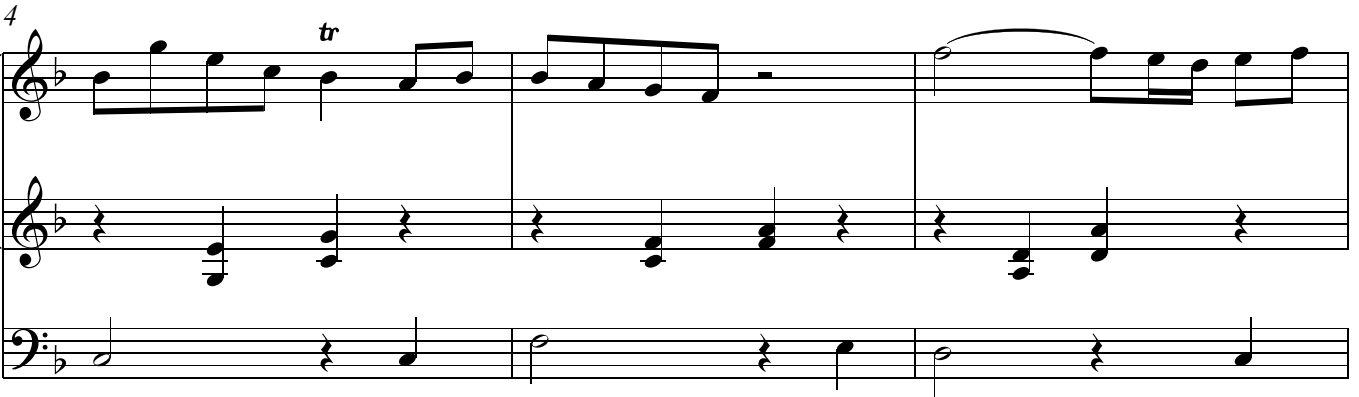
Ped.

sim.



4

tr



7



10

tr



Der Schwan

Camille Saint-Saëns (1835–1921)
Bearbeitung: Edward Tambling (*1988)

Andantino grazioso **Solo *p***

Man. *pp* *legato sempre*

Ped.

2b

Man. *pp* *legato sempre*

Ped.

4

Man. *pp* *legato sempre*

Ped.

Sei stille dem Herrn

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Bearbeitung: Edward Tambling (*1988)

Andantino

Man. *p*

Ped.

5

9



Gymnopédie

Erik Satie (1866–1925)
Bearbeitung: Edward Tambling (*1988)

Lent et douloureux **Solo *pp***

Man.

pp

Ped.

7

pp

15



Einzug der Königin von Saba

Georg Friedrich Händel (1685–1759)
Bearbeitung: Edward Tambling (*1988)

Man. **HW ***

Ped.

3

6

* Auch durchgängig auf einem Manual zu spielen.



Clair de Lune

Claude Debussy (1862–1918)
Bearbeitung: Edward Tambling (*1988)

Andante très expressif

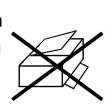
Man. *pp*

Ped.

4

8

12



Chanson de Matin

Edward Elgar (1857–1934)
Bearbeitung: Edward Tambling (*1988)

Man. *SW mf* *dim.* *p dolce* **HW**

Ped.

6 *poco cresc.*

12 *pp* *cresc.* *pp*



Summertime

George Gershwin (1898–1937)
Bearbeitung: Edward Tambling (*1988)

Allegretto semplice

Man. *SW mf espr.* *p* *mp* **HW + SW**

Ped.

5 *SW* *p* *cresc.*

9

Zu den Werken

Gustav Holst, Jupiter-Thema

Zu den bekanntesten Orchesterwerken des englischen Komponisten Gustav Holst (1847–1934) zählt die Orchestersuite *The Planets* (Die Planeten) op. 32, komponiert zwischen 1914 und 1917. **I Vow to Thee, My Country** (Ich hörte meine Heimat rufen), die 1921 entstandene Liedvertonung eines patriotischen Gedichts von Sir Cecil Spring-Rice, fußt auf einer Passage in der Mitte des 5. Satzes (*Jupiter*) der Orchestersuite. Sie wurde später in die Hymnenbücher der anglikanischen Kirche aufgenommen und fand u. a. auch dadurch große Verbreitung.

Johann Sebastian Bach, Arioso

Das **Arioso** ist der zweite Satz aus dem Cembalokonzert BWV 1056 (Originaltonart As-Dur) von Johann Sebastian Bach (1685–1750), welcher zurückgeht auf den Eröffnungssatz (Sinfonia) für Solo-Oboe, Streicher und Continuo der 1728/29 komponierten Kantate *Ich steh mit einem Fuß im Grabe* BWV 156.

Camille Saint-Saëns, Der Schwan

Camille Saint-Saëns (1835–1921) komponierte 1886 den parodistischen Zyklus *Le Carnaval des Animaux* (*Karneval der Tiere*) für zwei Klaviere, Flöte, Klarinette, Schlagwerk und Streicher, der zu Lebzeiten des Komponisten aus Rücksicht gegenüber den Urhebern der von ihm zitierten und parodierten Melodien unveröffentlicht blieb. Das daraus stammende elegische Stück **Le Cygne** (*Der Schwan*) ist im Original für die beiden Klaviere und Violoncello solo geschrieben.

Felix Mendelssohn Bartholdy, Sei stille dem Herrn

Sei stille dem Herrn ist im Original eine Arie für Alt-Solo, Streicher und Flöte aus dem zweiten Teil des Oratoriums *Elias* op. 70 von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847). Der Text handelt vom geduldigen Warten und Hoffen auf Gott.

Erik Satie, Gymnopédie

Die 1888 für Klavier komponierten **Trois Gymnopédies** von Erik Satie (1866–1925) sind typische Beispiele für den durch die Abkehr von traditionellen formalen und harmonischen Prinzipien seinerzeit als avantgardistisch geltenden minimalistischen Stil des Komponisten. Das erste der drei Stücke zählt zu den populärsten Werken Saties überhaupt.

Händel, Georg Friedrich, Einzug der Königin von Saba

Der **Einzug der Königin von Saba** (*The Arrival of the Queen of Sheba*) ist das Eröffnungsstück des dritten Teils des 1748 entstandenen Oratoriums *Solomon* von Georg Friedrich Händel (1685–1759). Während das Oratorium in der heutigen Zeit zu den eher seltener gespielten Werken Händels zählt, ist *Die Ankunft der Königin von Saba* aufgrund seiner heiteren, filigranen Leichtigkeit als Einzelwerk in den verschiedensten Arrangements häufig zu hören.

Claude Debussy, Clair de Lune

Clair de Lune (Mondschein) dürfte mit zu den populärsten Klavierstücken Claude Debussys (1862–1918) gehören und gilt als eines der ersten exemplarisch impressionistischen Werke des Komponisten. Es handelt sich um das dritte Stück der 1890 komponierten *Suite bergamasque* und steht im Original in Des-Dur.

Edward Elgar, Chanson de Matin

Um das Jahr 1889 komponierte Edward Elgar (1857–1934) sein **Chanson de Matin** (Morgenlied) op. 15/2 für Violine und Klavier. Das reizende Stück wurde später vom Komponisten selbst auch für kleine Orchesterbesetzung instrumentiert.

George Gershwin, Summertime

Zu den weltweit meistinterpretierten und -bearbeiteten Arien des 20. Jahrhunderts dürfte das Wiegenlied **Summertime** von George Gershwin (1898–1937) zählen. Es stammt aus der 1934 komponierten dreiaktigen Volksoper *Porgy and Bess*. '

The Works

Gustav Holst, Jupiter Theme

The orchestral suite *The Planets* op. 32 is one of the British composer Gustav Holst's (1847–1934) most famous works, and was composed between 1914 and 1917. **I Vow to Thee, My Country**, the 1921 setting of a patriotic poem by Sir Cecil Spring-Rice, derives from a passage in the middle of the fifth movement (*Jupiter*) of the suite. It subsequently found a place in the hymnals of the Anglican Church and, not least as a result of this, has enjoyed much popularity.

Johann Sebastian Bach, Arioso

The **Arioso** is the second movement from Johann Sebastian Bach's (1685–1750) Harpsichord Concerto BWV 1056 (original key: A flat major), which derives from the opening movement (Sinfonia) for solo oboe, strings and continuo from the cantata *Ich steh mit einem Fuß im Grabe* BWV 156, composed in 1728–9.

Camille Saint-Saëns, Le Cygne

Camille Saint-Saëns (1835–1921) composed the parody cycle *Carnaval des Animaux* for two pianos, flute, clarinet, percussion and strings in 1886; whilst he lived, the music remained unpublished out of respect for the composers of the melodies quoted and parodied by him. The elegiac piece **Le Cygne** from the cycle was originally written for the two pianos and solo violoncello.

Felix Mendelssohn Bartholdy, Sei stille dem Herrn

Sei stille dem Herrn was originally composed as an aria for alto solo, strings and flute from the second part of the oratorio *Elijah* op. 70 by Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847). The text speaks of patient waiting and hoping for God.

Erik Satie, Gymnopédie

The **Trois Gymnopédies** composed for piano in 1888 by Erik Satie (1866–1925) are typical examples of the composer's minimalist style, regarded at the time as avant-garde with its abandonment of traditional formal and harmonic principles. The first of the three pieces is one of Satie's most popular works.

George Frideric Handel, Arrival of the Queen of Sheba

The **Arrival of the Queen of Sheba** is the opening movement of the third part of George Frideric Handel's (1685–1759) 1748 oratorio *Solomon*. Whilst nowadays the oratorio is one of Handel's more rarely performed works, The Arrival of the Queen of Sheba is frequently heard as a solitaire in a wide variety of arrangements due to its cheerful, delicate lightness.

Claude Debussy, Clair de Lune

Clair de Lune is probably one of Claude Debussy's (1862–1918) most popular pieces for piano, and is considered to be one of the composer's first clearly impressionistic works. It is the third movement of the *Suite bergamasque*, which was composed in 1890, and was originally in D flat minor.

Edward Elgar, Chanson de Matin

Edward Elgar (1857–1934) composed his **Chanson de Matin** op. 15/2 for violin and piano in around 1889. The charming piece was subsequently arranged by the composer himself for small orchestra.

George Gershwin, Summertime

The lullaby **Summertime** by George Gershwin (1898–1937) must be one of the most performed and arranged arias of the 20th century. It is taken from the three act folk opera *Porgy and Bess*, composed in 1934.

BEST LOVED MELODIES

BAND 1

BU 2569 (ped.) / BU 2570 (man.)

Bach, J. S.: *Air* (Suite Nr. 3 D-Dur BWV 1068)
Bach, J. S.: *Bist du bei mir* (BWV 508)
Beethoven, L. v.: *Ode an die Freude* (9. Sinfonie)
Charpentier, M.-A.: *Präludium* (Te Deum)
Dvořák, A.: *Largo* (9. Sinfonie)
Elgar, E.: *Land of Hope and Glory*
Giordani, G.: *Caro mio ben*
Händel, G. F.: *Largo* („Xerxes“)
Mason, L.: *Näher, mein Gott, zu dir*
Mozart, W. A.: *Ave verum corpus* (KV 618)
Pachelbel, J.: *Kanon in D*
Stanley, J.: *Trumpet Voluntary*
Wagner, R.: *Pilgerchor* („Tannhäuser“)

BEST LOVED MELODIES

BAND 2

BU 2664 (ped.) / BU 2665 (man.)

Bach, J. S.: *Jesus bleibet meine Freude*
Beethoven, L. v.: *Die Himmel rühmen*
Elgar, E.: *Nimrod* („Enigma-Variationen“)
Franck, C.: *Panis Angelicus*
Händel, G. F.: *Halleluja* („Messias“)
Händel, G. F.: *La Réjouissance* („Feuerwerks-
musik“)
Humperdinck, E.: *Abends will ich schlafen
gehn*
Parry, Ch. H. H.: *Jerusalem*
Purcell, H.: *Trumpet Tune*
Rachmaninoff, S.: *Vocalise*
Schubert, F.: *Ave Maria*

BEST LOVED MELODIES

BAND 3

BU 2729 (ped.) / BU 2730 (man.)

Clarke, J.: *The Prince of Denmark's March*
Elgar, E.: *Salut d'Amour*
Gounod, Ch./Bach, J. S.: *Ave Maria*
Grieg, E.: *Morgenstimmung* („Peer Gynt“)
Händel, G. F.: *Trumpet Minuet* („Wassermusik“)
Mendelssohn Bartholdy, F.: *Denn er hat seinen
Engeln befohlen*
Mouret, J.-J.: *Rondeau*
Mussorgsky, M.: *Promenade* („Bilder einer
Ausstellung“)
Silcher, F.: *So nimm denn meine Hände*
Traditionell: *Auld lang syne*
Verdi, G.: *Triumphmarsch* („Aida“)
Wagner, R.: *Hochzeitsmarsch* („Lohengrin“)

BEST LOVED MELODIES

BAND 4

BU 2956 (ped.) / BU 2957 (man.)

Fauré, G.: *Pie Jesu* (Requiem)
Gershwin, G.: *Themen aus „Rhapsody in
Blue“*
Händel, G. F.: *Hornpipe* („Wassermusik“)
Händel, G. F.: *Ich weiß, dass mein Erlöser lebt*
(„Messias“)
Mendelssohn Bartholdy, F.: *Hochzeitsmarsch*
(„Ein Sommernachtstraum“)
Mozart, W. A.: *Alleluja* („Exsultate, jubilate“)
Schumann, R.: *Träumerei* („Kinderszenen“)
Smetana, B.: *Die Moldau*
Vivaldi, A.: *Der Frühling* („Vier Jahreszeiten“)